

Kiosk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **28 (2015)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

K



**STÄDTEBAU-
STAMMTISCH**

LES ARGOVIES



Kiosk 1 2 3 4 5 6 7 8 9

1 Constructive Alps

Die Eidgenossenschaft lobt zusammen mit Liechtenstein den Architekturpreis «Constructive Alps» aus, der Sanierungen und Neubauten im Alpenraum prämiert. Die Gebäude sollen Vorbilder sein, kulturell wie ökologisch, ökonomisch und sozial. Das Heft zeigt: Weitsichtiges Bauen ist vielfältig. «Constructive Alps», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

2 Die Besten 2015

Hochparterre und das Museum für Gestaltung Zürich überreichen die goldenen, silbernen und bronzenen Hasen für die besten Bauten, Objekte und Anlagen des Jahres. Mit freundlicher Unterstützung von Computerworks. **Dienstag, 1. Dezember, 19 Uhr, im Toni-Areal, Zürich** www.hochparterre.ch/diebesten

3 Drei Bücher von Werner Huber

2015 ist für Hochparterre-Redaktor Werner Huber das Drei-Bücher-Jahr: Im Juni erschien in der Edition Hochparterre «Bahnhofstrasse Zürich». Nebenbei arbeitete er seit fünf Jahren an einer 240-seitigen Monographie: «Hauptbahnhof Zürich» erschien im Oktober im Verlag Scheidegger & Spiess. Zwischendurch schrieb und fotografierte Huber zusammen mit Hans Wolfgang Hoffmann in Polen: So erschien im September im Berliner Verlagshaus Dom Publishers der «Architekturführer Warschau».

4 Lorbeerkränzchen 37

Die Bilanz von Ivana Vukoja und Gregor Goldinger lässt sich sehen: In den letzten sechs Jahren gewann die Hälfte ihrer 32 Projekte einen Preis. Die Architekten sind auf Gedeih und Verderb dem Wettbewerb ausgeliefert, haben sie sich doch ohne Auftrag selbstständig gemacht und ausser

für Mini-Umbauten noch keinen Direktauftrag erhalten. Sie reden am Lorbeerkränzchen mit hochparterre.wettbewerbe-Redaktor Ivo Bösch über Büro und Projekte. Foto: Markus Frietsch

Donnerstag, 12. November, 19 Uhr
Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich
www.hochparterre.ch/lorbeerkraenzchen

5 hochparterre.wettbewerbe 4

«Wir mögen Räume mit kräftiger Struktur, die gezielt die Stadt involvieren. Man könnte das als persönliche oder private Obsession bezeichnen, besonders seit dem Auftrag für das Toni-Areal in Zürich», sagt Daniel Niggli im neusten hochparterre.wettbewerbe über sein Siegerprojekt in Basel. Sein Büro EM2N hat den Wettbewerb für das Naturhistorische Museum und das Staatsarchiv gewonnen. Das Heft versammelt und kommentiert weitere Wettbewerbspelzen aus der ganzen Schweiz von Jean-Pierre Dürigs Rampenhaus für ein Studentenwohnheim bei Lausanne bis zur Dorferweiterung im appenzellischen Speicher. **hochparterre.wettbewerbe 4 / 2015, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 169.–, www.hochparterre.ch/abonnieren**

6 Design zum Zmittag

In der Veranstaltungsreihe «Design zum Zmittag» lädt Hochparterre zum Gespräch, diesmal mit drei Gewinnern des Design Preis Schweiz und einem Jurymitglied siehe Seite 12. **Donnerstag, 12. November, 12 bis 13.30 Uhr, im Restaurant Weisser Wind, Zürich**
Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

7 Zwei neue Grundrissfibeln

Ende November erscheint in der Edition Hochparterre die neue «Grundrissfibel Schulbauten»: Auf 400 Seiten dokumentiert das Buch dreissig Schulbauwettbewerbe der Städte Zürich, Bern

und St. Gallen sowie der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Den Bestseller «Grundrissfibel Wohnbauten» haben wir in Zusammenarbeit mit dem Amt für Hochbauten der Stadt Zürich um zwölf neue Wettbewerbe erweitert.

«Grundrissfibel Schulbauten», Fr. 39.– (für Abonnenten Fr. 31.–), «Grundrissfibel Wohnbauten», Fr. 59.– (Fr. 47.–) shop.hochparterre.ch

8 Städtebau-Stammtisch

Wie kann sich der Aargau zwischen Zürich und Basel eigenständig entwickeln? Die Architektengruppe «Bibergeil» beantwortet die Frage mit einer alternativen Siedlungsentwicklung für den Aargau siehe Seite 40. Am Städtebau-Stammtisch diskutiert Rahel Marti mit Landammann Urs Hofmann, Lukas Zumsteg, Gruppe «Bibergeil», Sibylle Liechtensteiger, Leiterin Stapferhaus Lenzburg, Pierre-Alain Graf, CEO Swissgrid, Ralf Bucher, Geschäftsführer Aargauer Bauernverband, und Städtebauhistoriker Angelus Eisinger. Mit freundlicher Unterstützung von Velux. **Mittwoch, 18. November, 18 bis 20 Uhr, danach Wurst, Bier und Musik, in den Hero-Hallen, Lenzburg. Anmelden bis 16. November: veranstaltungen.hochparterre.ch**

9 Alte Mauern, neue Orte

Die HIAG Immobilien bewirtschaftet und entwickelt Industrieareale, die meisten an peripherer Lage. Das Heft zeigt beispielhafte Projekte. «Alte Mauern, neue Orte», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

Wer gewinnt die Hasen?
Die Besten 2015: Wir zeigen die Nominierten. www.hochparterre.ch